

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 68/15 ~

INTRO

In seiner berüchtigten *Stratforrede* auf dem „Chicago Council on Global Affairs“ am 4.2.2015 verriet US-Stratege George Friedman* die globale US-Strategie: Man müsse möglichst selten direkt militärisch eingreifen, wie z.B. in Afghanistan und im Irak 2003. Vielmehr sei es, in Anlehnung an das Römische Reich, „die zentrale Strategie der US-Geopolitik, konkurrierende Mächte gegeneinander aufzuhetzen und in den Krieg zu treiben.“ Friedman nannte folgende Beispiele:

- Die Strategie, welche die Briten mehr als vier Jahrhunderte verfolgten, um sicherzustellen, dass keine europäische Macht eine ebenbürtige Flotte aufbauen konnte, war diejenige, dass die Europäer einander bekämpften.
- Auch Indien hatten die Briten damals im 19. Jahrhundert nicht gewaltsam besetzt. Sie schafften es, dass sich die einzelnen Bundesstaaten Indiens gegenseitig

bekämpften.

- Es sei auch dieselbe Politik, die der US-Präsident Ronald Reagan im „Iran-Irak-Krieg“ von 1980–1988 angewendet habe. Er unterstützte beide Kriegsseiten, so dass sie gegeneinander kämpften und nicht gegen die USA.
- Aus demselben Grund auch versuche die USA, seit einem Jahrhundert ein starkes deutsch-russisches Bündnis zu verhindern.

Ob gegeneinander, untereinander, oder alle gegen einen, ob Länder, Religionen, Volksgruppen oder sonstige Parteien und Gruppierungen, überall müssen dieselben Fragen gestellt werden: 1. Steckt nicht ganz einfach das „Teile und Herrsche“-Prinzip dahinter? 2. Wer ist Nutznießer von diesem Konflikt? Entdecken Sie Antworten im aktuellen Weltgeschehen sowie auch wieder in dieser Ausgabe. [1]

*Gründer und Direktor einer der führenden US-Denkfabriken „Stratfor“

Die Redaktion (dd.)

Wem nützt der türkische Kampffjet-Abschuss?

dd./cs. Am 24.11.2015 schossen zwei türkische F-16 Abfangjäger einen russischen SU-24 Kampffjet, der angeblich für 17 Sekunden türkischen Luftraum verletzte, über Syrien ab. Doch wer veranlasste den Abschuss und wem nützt er? Gemäß Peter Orzechowski* missbilligten die USA die milliardenschweren russisch-türkischen Pläne zum Ausbau ihrer Wirtschaftskooperation. Es sollte z.B. der zwischenstaatliche Warenaustausch bis 2023 von 30 auf 100 Mrd. US-Dollar gesteigert werden – auch der Bau einer gemeinsamen Gaspipeline nach Europa war in Planung. Die Analystin Anna Kokorewa spricht von einem Umsatz in Höhe von 2,77 Milliarden US-Dollar, den die türkische Touris-

musbranche bei einem Wegbleiben der russischen Kunden einbüßen könnte. All diese Wirtschaftskooperationen zwischen der Türkei und Russland sind nun wohl auf einen Schlag zu nichte gemacht worden. Wirtschaftssanktionen wurden bereits verhängt. Nutznießer, so Orzechowski, sei unbestritten die USA. Die Gefahr, dass sich NATO-Mitglied Türkei zu stark an Russland annähert, sei vorerst gebannt. Bereits der US-Globalstrategie George Friedman bezeichnete aufstrebende und erstarkende Nationen sowie Bündnisse als eine Bedrohung für die USA. „Teile und Herrsche“ sei das Prinzip zur Erhaltung der US-Vorherrschaft. [2]

*deutscher Politologe und Sachbuchautor

„Politische Sprache ist dazu geschaffen, Lügen wahrhaft und Mord respektabel klingen zu lassen.“

George Orwell, englischer Schriftsteller (1903–1950)

dass hybride Bedrohungen auch zum Bündnisfall** in der NATO führen könnten.“

Da bei „hybrider Kriegsführung“ alle Kriegsparteien verdeckt und ohne Erkennungszeichen kämpfen, ist der Urheber kaum festzustellen. Jederzeit kann eine Partei, ohne es beweisen zu können oder auch zu müssen, als Kriegstreiber bezichtigt werden. Ursprung „hybrider Kriegsführung“ könnten ebenso Drittgruppen sein, welche von einem Bündnisfall oder militärischen Interventionen profitieren. Jeglichen Kriegstreibern würde Tür und

Tor für Manipulationen geöffnet. Nun könnte die NATO, welche Russland wiederholt der verdeckten Kriegsführung in der Ukraine bezichtigte, Russland jederzeit einen Angriff unterstellen, der nicht bewiesen werden müsste. Dies kommt einem Freibrief der NATO für den Bündnisfall gleich. [3]

*Cyberattacken zielen auf rechnergestützte Verbindungen, um die Kommunikation des Gegners zu vereiteln und Zugang zu deren Computersystemen zu erlangen.

**Beistandspflicht der NATO-Mitglieder bei einem von „außen bewaffneten Angriff“

Hybride Kriegsführung kann zum Freibrief für den Bündnisfall führen

kt./sc. NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg teilte am 1.12.2015 mit, in Verbindung mit dem Ukraine Konflikt habe man eine Strategie verabschiedet, welche sich gegen die „hybride Kriegsführung“ u.a. von Russland richte. Elemente „hybrider

Kriegsführung“ sind: 1. verdeckt kämpfende Truppen ohne Erkennungszeichen, 2. die Nutzung umfangreicher Kampfmittel, 3. Propaganda- und Desinformationskampagnen sowie 4. Cyberattacken*. Stoltenberg weiter: „Letztlich müsse auch klar sein,

Quellen: [1] www.kla.tv/5586 | www.kla.tv/5588 | www.kla.tv/7271 | [2] <http://www.kla.tv/7271> | <http://alles-schallundrauch.blogspot.ch/2015/11/su-24-wurde-ohne-warnung-bewusst.html> | <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/peter-orzechowski/das-ende-der-russisch-tuerkischen-partnerschaft-cui-bono.html> | [3] www.kla.tv/7275 | www.tagesanzeiger.ch/ausland/europa/nato-fuehrt-hybride-kriegsfuehrung-ein/story/10018919 |

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Flüchtlingsströme: Polizisten reden Klartext

ro./cs. Flüchtlinge strömen aus den verschiedensten Ländern nach Deutschland. Im Gepäck Konflikte aus der Heimat, die nun in Flüchtlingsunterkünften, und möglicherweise bald auf unseren Straßen, ausgetragen werden. Da die eingreifenden Polizisten an eine Schweigepflicht gebunden sind, gelangt hierüber

fast nichts an die Öffentlichkeit. Der Bundesvorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, berichtet von tausenden Fällen bei welchen Hunderte von Flüchtlingen in ihren Unterkünften mit selbst gebastelten Waffen aufeinander losgingen. Mittendrin stehe die Polizei welche nur mit einem Großauf-

gebot für Ordnung sorgen könne. Politiker spielten die Probleme gezielt herunter. Wendt weiter: „Die Realität ist, dass viele 100.000 Menschen durch Deutschland ziehen, die wir nicht identifiziert haben.“ Man wisse nicht wo diese Menschen herkämen, was sie wollten und wo sie sich befänden. Zur Ver-

besserung der Sicherheitslage fordert Wendt den Bau eines Zaunes entlang der deutschen Grenze um ordentliche Grenzkontrollen zu ermöglichen. Diese seien nötig, denn „unsere innere Ordnung ist in Gefahr. Wir stehen vor sozialen Unruhen. Jemand muss jetzt die Notbremse ziehen.“ [4]

Flüchtlinge werden Europa destabilisieren

cs. Der britische Ökonom und künftige Wirtschaftsnobelpreisträger Angus Deaton warnte am 6.12.2015 Deutschland davor, zu viele Flüchtlinge aufzunehmen. Das Land werde bald das „Limit erreichen, das es überfordert“, äußerte sich Deaton gegenüber der „Welt am Sonntag“. Kein Land könne sich das leisten. Die EU müsse vorsichtig sein: „Zu viele Einwanderer werden Europa destabilisieren, das ist klar.“ Weiter kritisierte Deaton die Flüchtlingspolitik und das politische System der USA: „Ich finde das Verhalten vieler US-Politiker niederträchtig, die (amerikanische) Bevölkerung gegen syrische Flüchtlinge aufzuhetzen und sich

zu weigern, Syrer aufzunehmen.“ Die Verweigerung der USA zur Aufnahme von Flüchtlingen – maßgeblich durch die US-Politik verursacht – ist wenig verwunderlich. Bereits 2004 erklärte der US-amerikanische Militärgeostrateg Thomas P.M. Barnett, dass ein ungehinderter Strom von Einwanderern eine Grundvoraussetzung zur Realisierung einer weltweiten Globalisierung sei. Europas Einwanderung müsse verzehnfacht (!) werden. Dadurch sollen nationale Grenzen aufgelöst, Rassen vermischt sowie Werte und Religionen abgeschafft werden – um damit den Weg zu einer globalen „Neuen Weltordnung“ (NWO) zu ebnet. [5]

Pariser Terroranschläge – Medien der „skandalösen Berichterstattung“ überführt

ea./sc. Das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) berichtete am 20.11.2015: Bei der Erstürmung der Wohnung der mutmaßlichen Drahtzieher der Pariser Anschläge seien u.a. der Hauptverdächtige, Abdelhamid Abaaoud sowie seine angebliche Cousine, Hasna Ait Boulahcen, ums Leben gekommen. Ein vom SRF veröffentlichtes Bild der jungen Frau sollte diese als IS-Kämpferin zeigen. Ein Irrtum, wie das Radio SRF 4 News am 26.11.2015 aufzeigte. Die veröffentlichten Bilder zeigten in Wirklichkeit die junge, quicklebendige Marokkanerin Nabila, welche in Marokko lebt und alle Anschuldigungen bestreitet. Der SRF Digitalredakteur Reto Widmer gibt an, die Bilder hätte ein französischer Journalist gekauft und trotz unbekannter Quelle

veröffentlicht. Widmer: „Das ist ja der eigentliche Skandal, dass andere Zeitungen das Bild übernommen haben, ungeprüft.“ Zweifelsfrei war es genau das Bild derselben Frau, welches SRF am 20.11.2015 veröffentlichte. Damit überführte Widmer ungewollt SRF selbst und andere Medien der skandalösen Berichterstattung. Wenn schon die Fotos der vermeintlichen Terroristen nicht stimmen, wer garantiert dann dafür, dass die mitgelieferten Berichterstattungen der Realität entsprechen? [6]

„Alle Menschen sind klug – die einen vorher, die anderen nachher.“
Voltaire, französischer Philosoph und Schriftsteller (1694–1778)

Anti-Putin-Propaganda soll das europäische Volk spalten

el./cs. Der französische Journalist Bernard-Henri Lévy, welcher bereits „den Westen in den Krieg gegen Gaddafi trieb“ („Süddeutsche Zeitung“ vom 9.11.2011) und als Kolumnist für das „Project Syndicate“* arbeitet, erweist sich erneut als Kriegshetzer: nämlich in einem Artikel am 1.11.2015 in der Zeitung „Die Welt“ mit dem Titel „Putins Freunde verraten Europa“. Dies seien alle die Russ-

lands Politik guthießen und das russische Eingreifen in Syrien begrüßten – denn es verstärkte die Flüchtlingsströme. Jedoch berichtete andererseits das US-Portal „Veterans Today“, dass durch Russlands Eingreifen inzwischen 800.000 Flüchtlinge nach Syrien zurückgekehrt seien. Lévy hetzt weiter: Die „Putin-versteher“ seien eine Art „fünfte Kolonne“ – eine im Untergrund tätige Gruppierung deren Ziel




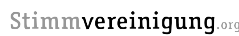


der Umsturz Europas wäre. Er versucht Sympathisanten russischer Politik als gefährlich zu verunglimpfen, um die Spaltung Europas weiter voranzutreiben. Lévy trägt damit auf gezielte und subtile Art zur Schwächung und Destabilisierung Europas bei. [7] *ein weltweiter Zusammenschluss von über 500 Zeitungen und Zeitschriften u.a. finanziert durch den US Multimilliardär und „Hochgrad-Globalisten“ George Soros

Schlusspunkt •
**Trotz des „Teilens und Herrschens“ an jeder Ecke: Es gibt auch Lösungen! Johann Wolfgang von Goethe griff die Redewendung auf und fügte dem gleich einen Gegenvorschlag hinzu: „Entzwei und gebiete! Tüchtig Wort. Verein' und leite! Besser Hort.“ Auch die Fußballlegende und ehemaliger Teamchef Franz Beckenbauer schien das Prinzip verstanden zu haben: „Es gibt nur eine Mannschaft, die uns schlagen kann – das sind wir selbst!“
Die Redaktion (dd.)**

Quellen: [4] www.kla.tv/7167 | <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/10/05/polizeigewerkschaft-zur-asyl-gewalt-die-oeffentlichkeit-erfaehrt-nur-einen-bruchteil-2/> | <http://www.welt.de/regionales/berlin/article147789506/Polizeigewerkschaft-unterstuetzt-Wendt-Vorschlag-fuer-Grenzzaun.html> | [5] www.welt.de/wirtschaft/article149648893/Nobelpreistraeger-warnet-vor-zu-vielen-Fluechtlingen.html | www.neopresse.com/politik/usa/geopolitik-die-globalisierung-als-schluesel-der-weltweiten-us-dominanz/ | [6] www.kla.tv/7237 | www.srf.ch/news/international/polizeieinsatz-in-st-denis-forderte-drei-tote | www.srf.ch/sendungen/srf-4-aktuell/verleumdung-im-internet-keine-chance-das-bild-zu-loeschen | <http://uncut-news.ch/terror/terror-in-paris-selbstmordattentaeter-sind-quicklebendig-fake-fotos/> | [7] www.welt.de/debatte/kommentare/article148282742/Putins-Freunde-im-Westen-verraten-Europa.html | www.contra-magazin.com/2015/10/dank-russlands-hilfe-800-000-fluechtlinge-kehren-wieder-nach-syrien-zurueck/

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

| | | | |
|--|---|--|---|
| <p>Impressum: 18.12.15 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p> | <p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p> | <p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p> | |
|  |  |  |  |
| www.anti-zensur.info | www.klagemauer.tv | www.panorama-film.ch | www.stimmvereinigung.org |
| | |  |  |
| | | www.agb-antigenozidbewegung.de | www.sasek.tv |